

Contour[®] care[»]

Blutzuckermesssystem

**Kann mit der kostenfreien
CONTOUR[®]DIABETES App verwendet werden.**

Prüfen Sie die Verfügbarkeit der Online-
Registrierung für Ihr Messgerät unter
www.diabetes.ascensia.com/registration



**OHNE
CODIEREN[®]**



*Second-Chance[®]
sampling
(Nachfülloption)*

**Nur mit CONTOUR[®]CARE
Sensoren zu verwenden.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

KONTAKTDATEN

Import und Vertrieb durch:
Ascensia Diabetes Care
Deutschland GmbH
51355 Leverkusen
Deutschland
Ascensia Diabetes Service
Telefon: 0800 7261880 (kostenfrei)
E-Mail: info@ascensia.de
www.diabetes.ascensia.com


Der Erwerb dieses Produkts allein gewährt nicht unbedingt eine Lizenz zur Verwendung unter jeglichen Patenten. Solch eine Lizenz entsteht und gilt nur dann, wenn die CONTOUR CARE Messgeräte und die CONTOUR CARE Sensoren zusammen verwendet werden. Kein anderer Sensorenanbieter als der Anbieter dieses Produkts ist zur Erteilung einer solchen Lizenz berechtigt.

Ascensia, das „Ascensia Diabetes Care“-Logo, Contour, Microlet, das „No Coding“ (Ohne Codieren)-Logo, Second-Chance, das „Second-Chance Sampling“ (Nachfülloption)-Logo, Smartcolour und Smartlight sind Marken und/oder eingetragene Marken von Ascensia Diabetes Care Holdings AG.

Apple und das Apple Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Wortmarke **Bluetooth**[®] und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Ascensia Diabetes Care erfolgt unter Lizenz.

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Daraus ist keine Verbindung oder Billigung abzuleiten.

 Ascensia Diabetes Care Holdings AG
Peter Merian-Strasse 90
4052 Basel, Switzerland

 EC REP Ascensia Diabetes Care Italy S.r.l.
Via Varesina, 162
20156 Milano, Italy

 **ASCENSIA**
Diabetes Care


2797



PAP

© 2024 Ascensia Diabetes Care Holdings AG.
Alle Rechte vorbehalten.

90012356 Rev. 03/24

Inhaltsverzeichnis

1 ERSTE SCHRITTE

2 MESSUNG

3 TAGEBUCH

4 EINSTELLUNGEN

5 HILFE

6 TECHNISCHE DATEN

VERWENDUNGSZWECK



Das CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem, das aus dem Blutzuckermessgerät, den kompatiblen Sensoren und Kontrolllösungen besteht, ist ein automatisiertes System zur quantitativen Messung der Glukose in venösem Blut und frischem, aus der Fingerbeere oder dem Handballen entnommenem kapillarem Vollblut.

Das System ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch Menschen mit Diabetes und patientennahe Tests durch Gesundheitsfachkräfte zur Überwachung der Wirksamkeit der Blutzuckerkontrolle bestimmt.

Das CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem darf nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus oder bei Neugeborenen verwendet werden. Die Messung an alternativen Messstellen (Handballen) sollte nur verwendet werden, wenn ein stabiler Zustand vorherrscht (wenn sich der Blutzuckerspiegel nicht schnell ändert).

Das System ist ausschließlich für die In-vitro-Diagnostik bestimmt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

-  Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR CARE Messgeräts, die Packungsbeilage der Stechhilfe (sofern beiliegend) und alle im Messgeräteset enthaltenen Informationen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.
- Ihr CONTOUR CARE Messgerät funktioniert NUR mit CONTOUR CARE Sensoren und CONTOUR NEXT Kontrolllösung.
-  Gesundheitsfachkräfte siehe Abschnitt 5 *Hilfe: Gesundheitsfachkräfte*.


ACHTUNG

- Wenn Ihr Blutzuckermesswert **unter** dem kritischen Wert liegt, den Sie zusammen mit Ihrem Arzt festgelegt haben, befolgen Sie umgehend dessen Anweisungen.
Wenn Ihr Blutzuckermesswert **über** dem empfohlenen Wert liegt, den Ihr Arzt festgelegt hat:
 1. Waschen und trocknen Sie sich gründlich die Hände.
 2. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.
- Wenn Sie Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter dem kritischen Wert, den Sie zusammen mit Ihrem Arzt festgelegt haben, oder über dem empfohlenen Wert liegt, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.
- **Schwere Erkrankungen.** Das System sollte nicht für Messungen bei kritisch kranken Patienten verwendet werden. Möglicherweise ist die Blutzuckermessung mit Kapillarblut nicht angezeigt bei Personen mit reduzierter peripherer Durchblutung. Schock, schwere Hypotonie und schwere Dehydration sind Beispiele klinischer Zustände, die die Messung des Blutzuckers im peripheren Blut nachteilig beeinflussen können.¹⁻³
- **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt:**
 - Bevor Sie **Zielbereiche** in Ihrem Messgerät oder in der kompatiblen Ascensia Diabetes Care Software einrichten.
 - Bevor Sie Ihre Medikamenteneinnahme aufgrund von Messergebnissen ändern.
 - Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Messung an alternativen Messstellen (AST) für Sie geeignet ist.
 - Bevor Sie jegliche andere medizinisch relevante Entscheidung treffen.
- Verwenden Sie die Ergebnisse von Blutproben von alternativen Messstellen nicht zur Kalibrierung von kontinuierlichen Glukosemesssystemen (CGM) oder Berechnung von Insulindosen.

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die für Sie zutreffenden Einstellungen für Blutzuckerzielbereiche.
- Produkte zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) dürfen nicht anhand eines Ergebnisses mit Kontrolllösung kalibriert werden.
- Berechnen Sie keinen Bolus anhand eines Ergebnisses mit Kontrolllösung.
- Die Verwendung dieses Geräts in einer trockenen Umgebung, insbesondere bei Vorhandensein von synthetischen Materialien (Synthetikkleidung, Teppiche usw.) kann schädliche elektrostatische Entladungen verursachen, die zu fehlerhaften Ergebnissen führen können.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, da diese die fehlerfreie Funktion beeinträchtigen können.
- Dieses Gerät ist zur Verwendung in einer häuslichen Pflegeumgebung und in professionellen medizinischen Einrichtungen bestimmt. Wenn vermutet wird, dass die Leistung durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt wird, kann die ordnungsgemäße Funktion wiederhergestellt werden, indem der Abstand zwischen dem Gerät und der Störquelle vergrößert wird.

Potenzielle Infektionsgefahr

- Waschen Sie bitte vor und nach einer Messung oder dem Anfassen des Messgeräts, der Stechhilfe sowie der Sensoren Ihre Hände stets mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.
- Alle Blutzuckermesssysteme gelten als potenziell infektiös. Gesundheitsfachkräfte und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die in ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten befolgen.
- Die Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch nur einen Patienten vorgesehen. Sie darf aufgrund der potenziellen Infektionsgefahr nur bei einer Person angewendet werden.
- Entsorgen Sie gebrauchte Sensoren und Lanzetten immer als medizinischen Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.

- Gesundheitsfachkräfte müssen die Vorschriften der jeweiligen Einrichtung für die Entsorgung infektiöser Abfälle beachten.
- Bei Verwendung dieses Geräts an mehreren Patienten kann es zur Übertragung von humanem Immundefizienz-Virus (HIV), Hepatitis C-Virus (HCV), Hepatitis B-Virus (HBV) oder anderen durch Blut übertragenen Krankheitserregern kommen.^{4,5}
- Alle Teile dieses Sets können nach der Nutzung eine potenzielle Infektionsgefahr darstellen. Mögliche Infektionen können selbst dann nicht ausgeschlossen werden, wenn Sie die Teile gereinigt und desinfiziert haben.⁴ Siehe Abschnitt 5 *Hilfe: Reinigung und Desinfektion*.
- Vollständige Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Messgeräts finden Sie in Abschnitt 5 *Hilfe: Reinigung und Desinfektion*.
-  Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Gebrauchte Lanzetten sind nicht mehr steril. Verwenden Sie für jede Messung eine neue Lanzette.
- Die Stechhilfe, Lanzetten und Sensoren sind für den Gebrauch an nur einem Patienten bestimmt. Geben Sie diese Materialien nicht an andere Personen weiter, auch nicht an Familienangehörige. Nicht zur Verwendung an mehreren Patienten.^{4,5}

Kleinteile

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dieses Set enthält Kleinteile, die bei versehentlichem Verschlucken zum Ersticken führen könnten.
- Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Viele Batterietypen sind giftig. Bei Verschlucken kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftinformationszentrale.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur CONTOUR NEXT Kontrolllösung (Normal, Niedrig und Hoch) mit Ihrem CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem. Die Verwendung einer anderen als der CONTOUR NEXT Kontrolllösung kann zu falschen Messergebnissen führen.

- Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien. Die Verwendung von abgelaufenen Materialien kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Überprüfen Sie immer das Verfallsdatum auf Ihren Messmaterialien.
- **HINWEIS:** Wenn Sie eine Kontrolllösung zum ersten Mal öffnen, vermerken Sie das Datum auf dem Fläschchen.
- Verwenden Sie Kontrolllösungen nicht mehr, wenn seit dem Datum des ersten Öffnens mehr als 6 Monate vergangen sind.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene (z. B. UL, CSA, CE oder TÜV-Zulassung) Ausrüstung (z. B. USB-Kabel).
- Drücken Sie die Spitze des Sensors nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.
- In unwahrscheinlichen Fällen besteht die Möglichkeit, dass sich Dritte während der Kopplung des Blutzuckermessgeräts Zugriff auf die drahtlos übertragenen Daten verschaffen und somit auf Ihre Blutzuckermesswerte zugreifen könnten. Falls Sie denken, dass dies ein Risiko darstellt, koppeln Sie Ihr Blutzuckermessgerät weit entfernt von anderen Personen. Nach dem Koppeln Ihres Geräts müssen Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht mehr treffen.
- Lassen Sie keine Reinigungs- oder Desinfektionslösung durch Öffnungen in das Messgerät (rund um die Tasten, die Sensoröffnung oder Datenanschlüsse wie den Mikro-USB-Anschluss) laufen.

EINSCHRÄNKUNGEN

- **Höhe über NN:** Dieses System wurde nicht in Höhen über 6.301 m getestet.
- **Hämatokrit:** Hämatokritwerte zwischen 0 % und 70 % wirken sich nicht signifikant auf die mit CONTOUR CARE Sensoren erfassten Messergebnisse aus.



- **Konservierungsmittel:** Gesundheitsfachkräfte können Blut in Probegefäßen sammeln, die Heparin enthalten. Andere Antikoagulanzen oder Konservierungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
- **Xylose:** Nicht bei oder kurz nach einem Xylose-Absorptionstest verwenden. Xylose im Blut stört die Blutzuckermessung.
- **Verwendung bei Neugeborenen:** Das CONTOUR CARE Messgerät ist nicht zur Verwendung bei Neugeborenen indiziert.
- **Gesundheitsfachkräfte:** Die Messung von venösem Blut ist nur für die Verwendung durch Gesundheitsfachkräfte vorgesehen.
- **Messung an alternativen Messstellen (AST):** Verwenden Sie die Ergebnisse von Blutproben von alternativen Messstellen nicht zur Kalibrierung von kontinuierlichen Glukosemesssystemen (CGM) oder Berechnung von Insulindosen.

HINWEISE

- Bewahren Sie die CONTOUR CARE Sensoren immer in der Originaldose oder Folienverpackung auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors. Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Es dürfen keine anderen Gegenstände oder Medikamente in die Sensorendose gelegt bzw. darin aufbewahrt werden. Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Luftfeuchtigkeit, Hitze und Kälte sowie keinem Staub bzw. keiner Verschmutzung aus. Wenn die Sensoren der Umgebungsfeuchtigkeit ausgesetzt werden, die Dose geöffnet bleibt oder die Sensoren nicht in Ihrer Originaldose oder Folienverpackung aufbewahrt werden, können sie Schaden erleiden. Dies könnte zu ungenauen Messergebnissen führen.
- Überprüfen Sie die Verpackung auf fehlende oder beschädigte Teile. Wenn die Sensorenverpackung geöffnet oder beschädigt ist, dürfen diese Sensoren nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Diabetes Service, wenn Sie Zubehör benötigen. Siehe *Kontakt*daten oder der Verpackung.
- Dieses Messgerät wurde entwickelt, um bei Temperaturen zwischen 5 °C und 45 °C genaue Ergebnisse zu liefern. Wenn sich das Messgerät oder der Sensor außerhalb dieses Bereichs

befindet, sollten Sie keine Messungen durchführen. Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte vor der Blutzuckermessung mindestens 20 Minuten gewartet werden, bis sich das Gerät und die Sensoren an die neue Temperatur angepasst haben.

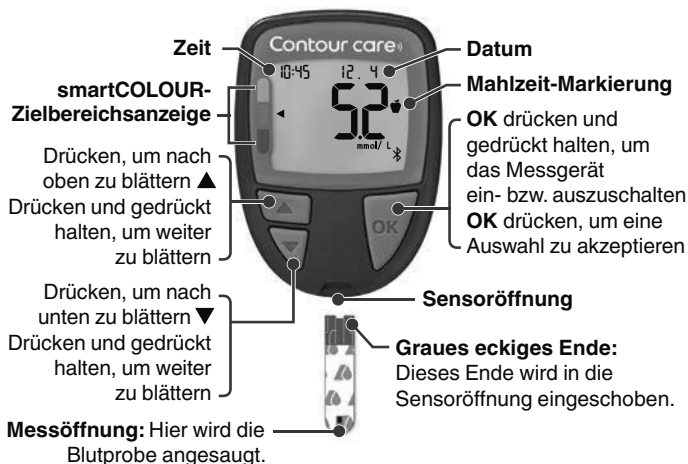
- Ein Kurzbericht über Sicherheit und Leistung (SSP) für Ihr Gerät ist verfügbar unter: <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>
Verwenden Sie die folgenden Angaben:
Name des Herstellers: Ascensia Diabetes Care Holdings AG
Gerätename: Contour Care Blutzuckermessgerät
- Ihr CONTOUR CARE Messgerät wurde so eingestellt und fest programmiert, dass die Ergebnisse in mmol/L (Millimol Glukose pro Liter Blut) angezeigt werden.
 - Ergebnisse in mmol/L weisen eine Kommastelle auf.
 - Ergebnisse in mg/dL weisen keine Kommastelle auf.

Beispiel:  oder 
mmol/ L mg /dL

Überprüfen Sie auf der Anzeige, ob die Ergebnisse richtig angezeigt werden. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Siehe *Kontakt*daten.

- Das CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem verfügt über einen Messbereich zwischen 0,6 mmol/L und 33,3 mmol/L.
 - Bei Ergebnissen unter 0,6 mmol/L oder über 33,3 mmol/L:
 - Wenn Ihr Messgerät keinen Wert, sondern **LO** (Niedrig) anzeigt, **wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.**
 - Wenn Ihr Messgerät keinen Wert, sondern **HI** (Hoch) anzeigt, waschen Sie Ihre Hände oder die Messstelle und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Wenn das Messgerät erneut den Bildschirm **HI** (Hoch) anzeigt, **befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- Wenn es während oder infolge des Gebrauchs dieses Produkts zu einem schwerwiegenden Vorkommnis gekommen ist, melden Sie dies bitte dem Hersteller und/oder seinem Bevollmächtigten und Ihrer nationalen Aufsichtsbehörde.

Ihr CONTOUR CARE Messgerät und Ihr CONTOUR CARE Sensor



- Um das **Tagebuch** oder die **Durchschnittswerte** zu verlassen und wieder zum **Start-Bildschirm** zu gelangen, drücken Sie **OK**.
- Ein blinkendes Symbol kann ausgewählt werden.

Überprüfen der Messgeräteanzeige

Drücken und halten Sie die **OK-Taste** ungefähr 3 Sekunden lang, bis sich das Messgerät einschaltet.

Auf der Anzeige erscheint der **Selbsttest beim Einschalten**.



Alle Symbole auf dem Bildschirm leuchten kurz auf. Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät die Ziffernfolge **8.8.8** vollständig anzeigt. Wenn nicht alle Zeichen angezeigt werden, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Siehe *Kontaktdaten*. Das kann zu einer falschen Ablesung der Ergebnisse führen.

HINWEIS: Für das Messgerät sind werksseitig Zeit, Datum und Zielbereich voreingestellt. Sie können diese Werte unter **Einstellungen** ändern. Siehe Abschnitt 4 *Einstellungen*.



Symbole auf Ihrem Messgerät

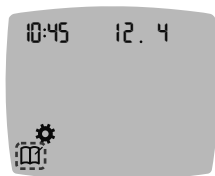
Symbol	Bedeutung des Symbols
	Gelb bedeutet, das Ergebnis liegt über dem Zielbereich.
	Grün bedeutet, das Ergebnis liegt im Zielbereich.
	Rot bedeutet, das Ergebnis liegt unter dem Zielbereich.
Hi	Messergebnis liegt über 33,3 mmol/L.



Symbol	Bedeutung des Symbols
	Messergebnis liegt unter 0,6 mmol/L.
	Ihr Tagebuch .
	Messgerät- Einstellungen .
	Markierung für Nüchtern .
	Markierung für Vor dem Essen .
	Markierung für Nach dem Essen .
	Keine Markierung ausgewählt.
	Zielbereich oder Einstellung für einen Zielbereich .
	Messgerät ist bereit zur Messung.
	Mehr Blut auf denselben Sensor aufbringen.
	Ergebnis mit Kontrolllösung.
	Bluetooth -Symbol: Bedeutet, dass die Bluetooth -Funktion eingeschaltet ist; das Messgerät kann mit einem mobilen Gerät kommunizieren.
	Schwache Batterien.
	Leere Batterien.
	Messgerätefehler.
	Erinnerungsfunktion.
	Signalton.

Symbol	Bedeutung des Symbols
\bar{x}_d \bar{x}_{vg}	7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte.
n	Gesamtzahl der Blutzuckermesswerte, aus denen die Durchschnittswerte errechnet werden.

Der Start-Bildschirm

Auf dem **Start-Bildschirm** stehen 2 Optionen zur Auswahl: **Tagebuch**  und **Einstellungen** .



- Um das **Tagebuch**  oder **Einstellungen**  zu markieren, drücken Sie die Taste **▼**.
- Um das **Tagebuch** aufzurufen, drücken Sie die **OK-Taste**, während das Symbol **Tagebuch** blinkt.
- Um die **Einstellungen** aufzurufen, drücken Sie die **OK-Taste**, während das Symbol **Einstellungen** blinkt.


Funktionen des Messgeräts



Second-Chance
sampling
(Nachfülloption)

Falls die erste Blutmenge nicht ausreicht, können Sie mithilfe von Second-Chance Sampling (Nachfülloption) mit demselben Sensor mehr Blut ansaugen lassen. Der Sensor ist so konzipiert, dass er das Blut problemlos in die Messöffnung aufsaugt. Tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors.

Vorbereitungen zum Messen

 Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR CARE, die Packungsbeilage der Stechhilfe (sofern beiliegend) und alle im Messgeräteset enthaltenen Informationen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen.

Überprüfen Sie die Verpackung auf fehlende oder beschädigte Teile. Wenn die Sensorenverpackung geöffnet oder beschädigt ist, dürfen diese Sensoren nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Diabetes Service, wenn Sie Zubehör benötigen. Siehe *Kontakt Daten*.

HINWEIS: Ihr CONTOUR CARE Messgerät funktioniert nur mit CONTOUR CARE Sensoren und CONTOUR NEXT Kontrolllösung.

Blutentnahme aus der Fingerbeere

Bitte halten Sie alle benötigten Materialien bereit, bevor Sie mit der Messung beginnen:

- CONTOUR CARE Messgerät
- CONTOUR CARE Sensoren
- Stechhilfe und Lanzetten aus Ihrem Set, sofern beiliegend

Für die Qualitätskontrolle siehe Abschnitt 5 *Hilfe: Messung mit Kontrolllösung*.

Bestimmte Verbrauchsmaterialien müssen separat erworben werden. Siehe Abschnitt 6 *Technische Daten: Diabetes Service – Informationen*.

ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- Alle Teile dieses Sets können nach der Nutzung eine potenzielle Infektionsgefahr darstellen. Mögliche Infektionen können selbst dann nicht ausgeschlossen werden, wenn Sie die Teile gereinigt und desinfiziert haben.⁴ Siehe Abschnitt 5 *Hilfe: Reinigung und Desinfektion*.
- Waschen Sie bitte vor und nach einer Messung oder dem Anfassen des Messgeräts, der Stechhilfe sowie der Sensoren Ihre Hände stets mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.
- Vollständige Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Messgeräts finden Sie in Abschnitt 5 *Hilfe: Reinigung und Desinfektion*.

Hoher/niedriger Blutzucker

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind. Nach Angaben der American Diabetes Association (www.diabetes.org) sind die folgenden Symptome am häufigsten:

Niedrige Blutzuckerwerte (Hypoglykämie):

- Zittern
- Schwitzen
- schneller Herzschlag
- verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krämpfe
- Reizbarkeit
- extremer Hunger
- Schwindel

Hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie):

- häufiges Wasserlassen
- übermäßiger Durst
- verschwommenes Sehen
- erhöhte Müdigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit oder Erbrechen
- sehr trockener Mund

ACHTUNG


Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter dem kritischen Wert, den Sie zusammen mit Ihrem Arzt festgelegt haben, oder über dem empfohlenen Wert liegt, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen und eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Vorbereiten der Stechhilfe

Ausführliche Anweisungen zur Vorbereitung der Stechhilfe und von Messungen an der Fingerbeere oder am Handballen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage zu Ihrer Stechhilfe.

ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- Die Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch nur einen Patienten vorgesehen. Sie darf aufgrund der potenziellen Infektionsgefahr nur bei einer Person angewendet werden.
-  Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Gebrauchte Lanzetten sind nicht mehr steril. Verwenden Sie für jede Messung eine neue Lanzette.
- Entsorgen Sie gebrauchte Sensoren und Lanzetten immer als medizinischen Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
- Gesundheitsfachkräfte müssen die Vorschriften der jeweiligen Einrichtung für die Entsorgung infektiöser Abfälle beachten.

Einsetzen des Sensors

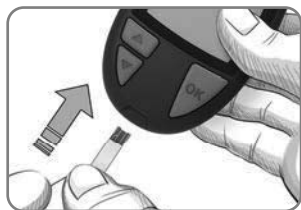
VORSICHT: Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien. Die Verwendung von abgelaufenen Materialien kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Überprüfen Sie immer das Verfallsdatum auf Ihren Messmaterialien.

HINWEIS: Wenn Sensoren in einer Dose aufbewahrt werden, verschließen Sie den Dosendeckel sofort nach der Entnahme des Sensors wieder fest.

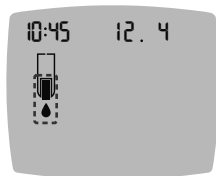
Bestimmtes Zubehör ist nicht in allen Ländern verfügbar.



1. Nehmen Sie einen CONTOUR CARE Sensor heraus.



2. Stecken Sie das graue eckige Ende fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.



Auf der Anzeige erscheint ein blinkender Blutstropfen. Dies bedeutet, dass das Messgerät bereit für die Messung ist.

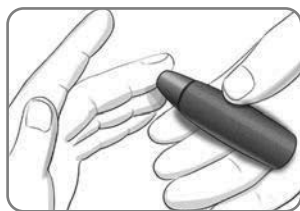
HINWEIS: Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Minuten nach Einführen des Sensors Blut ansaugen, schaltet sich das Messgerät aus. Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn wieder ein, um die Messung zu beginnen.

Gewinnen eines Blutstropfens: Blutentnahme aus der Fingerbeere

HINWEIS: Informationen zur Messung an alternativen Messstellen siehe Abschnitt *2 Messung: Messung an alternativen Messstellen (AST): Handballen*.

ACHTUNG

Rückstände an Ihren Händen (z. B. Lebensmittel oder Desinfektionsgels) können Ihre Messergebnisse verfälschen. Waschen Sie bitte vor und nach einer Messung oder dem Anfassen des Messgeräts, der Stechhilfe sowie der Sensoren Ihre Hände stets mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.



1. Drücken Sie die Stechhilfe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den Auslöseknopf.



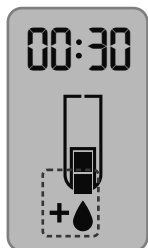
2. Führen Sie die Messöffnung des Sensors umgehend an den Blutstropfen. Das Blut wird durch die Messöffnung in den Sensor gesaugt.
3. Halten Sie die Messöffnung des Sensors so lange an den Blutstropfen, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.

HINWEIS: Wenn die Funktion **Mahlzeit-Markierung** eingeschaltet ist, entfernen Sie den Sensor erst, wenn Sie eine **Mahlzeit-Markierung** ausgewählt haben.



VORSICHT: Drücken Sie die Spitze des Sensors nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Messergebnissen oder Fehlern führen.

Second-Chance Sampling (Nachfüloption): Mehr Blut auftragen



1. Wenn das Messgerät zwei Signaltöne ausgibt und auf der Anzeige ein blinkender Blutstropfen mit einem Pluszeichen erscheint, hat der Sensor nicht genügend Blut erhalten.
2. Sie haben 30 Sekunden Zeit, um auf **denselben** Sensor mehr Blut aufzutragen.




HINWEIS: Wenn auf der Anzeige die Fehlermeldung **E 1** erscheint, nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie eine Messung mit einem neuen Sensor durch.

Informationen über Mahlzeit-Markierungen

Sie können Ihrem Blutzuckermessergebnis eine **Mahlzeit-Markierung** hinzufügen, wenn die Funktion **Mahlzeit-Markierung** eingeschaltet ist.

Im Set ist Ihr CONTOUR CARE Messgerät standardmäßig so eingestellt, dass die **Mahlzeit-Markierungen** ausgeschaltet sind. Sie können die **Mahlzeit-Markierungen** einschalten und die **Zielbereiche** in **Einstellungen**  ändern. Siehe Abschnitt 4 *Einstellungen*.

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.

Symbol	Bedeutung	Zielbereich
 Nüchtern	Verwenden Sie diese Markierung für Messungen im nüchternen Zustand (Sie haben 8 Stunden lang weder gegessen noch getrunken, außer Wasser oder kalorienfreie Getränke).	Das Messgerät vergleicht Ihr Ergebnis mit dem Vor dem Essen-Zielbereich . (Voreingestellt auf 3,9 mmol/L–7,2 mmol/L)
 Vor dem Essen	Verwenden Sie diese Markierung, wenn Sie Ihren Blutzuckerspiegel innerhalb von 1 Stunde vor einer Mahlzeit messen.	Das Messgerät vergleicht Ihr Ergebnis mit dem Vor dem Essen-Zielbereich . (Voreingestellt auf 3,9 mmol/L–7,2 mmol/L)
 Nach dem Essen	Verwenden Sie diese Markierung, wenn Sie Ihren Blutzuckerspiegel innerhalb von 2 Stunden nach dem ersten Bissen einer Mahlzeit messen.	Das Messgerät vergleicht Ihr Ergebnis mit dem Nach dem Essen-Zielbereich . (Voreingestellt auf 3,9 mmol/L–10,0 mmol/L)

Symbol	Bedeutung	Zielbereich
<p>X</p> <p>Keine Markierung</p>	<p>Verwenden Sie dieses Symbol für Messungen zu anderen Zeiten (nicht nüchtern oder vor bzw. nach einer Mahlzeit).</p>	<p>Das Messgerät vergleicht Ihr Ergebnis mit dem Allgemein-Zielbereich. (Voreingestellt auf 3,9 mmol/L–10,0 mmol/L)</p>

Eine Mahlzeit-Markierung zu einem Messwert hinzufügen

Während einer Blutzuckermessung können Sie, wenn die **Mahlzeit-Markierungen** eingeschaltet sind, eine **Mahlzeit-Markierung** auswählen, wenn das Messgerät Ihr Ergebnis anzeigt. **Die Auswahl einer Mahlzeit-Markierung im Bildschirm Einstellungen ist nicht möglich.**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *2 Messung: Informationen über Mahlzeit-Markierungen*.

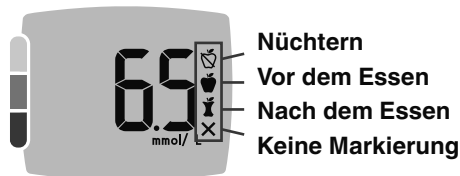
Beispiel:



Drücken Sie noch nicht OK und entnehmen Sie den Sensor noch nicht.

Sie können die blinkende Markierung oder eine andere **Mahlzeit-Markierung** auswählen.

Um die **Mahlzeit-Markierungen** einzuschalten, siehe Abschnitt 4 *Einstellungen: Funktion „Mahlzeit-Markierungen“ einrichten.*



1. Wenn die blinkende **Mahlzeit-Markierung** die gewünschte ist, drücken Sie **OK**.
oder
2. Um eine andere **Mahlzeit-Markierung** auszuwählen, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ auf dem Messgerät, um durch die Markierungen zu blättern.
3. Wenn die gewünschte **Mahlzeit-Markierung** blinkt, drücken Sie **OK**.
4. Wenn es sich um eine Messung **Vor dem Essen** handelt, können Sie eine **Erinnerung** einrichten, die Sie daran erinnert, Ihren Blutzucker später zu messen. Siehe Abschnitt 2 *Messung: Erinnerung an Messung einrichten.*

Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Minuten eine **Mahlzeit-Markierung** auswählen, schaltet sich das Messgerät aus. Ihr Blutzuckermesswert wird im **Tagebuch** ohne **Mahlzeit-Markierung** abgelegt.


Erinnerung an Messung einrichten

1. Stellen Sie sicher, dass die **Erinnerungsfunktion** (L) unter **Einstellungen** eingeschaltet ist.
Siehe Abschnitt 4 Einstellungen: Die Erinnerungsfunktion einrichten.
2. Markieren Sie einen Blutzuckermesswert als **Vor dem Essen** und drücken Sie **OK**.



3. Um in halbstündigen Intervallen von 2 Stunden bis 0,5 Stunden zu blättern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼.
4. Um die **Erinnerung** einzurichten, drücken Sie **OK**.






Auf dem Bildschirm wird wieder der Messwert für **Vor dem Essen** angezeigt. Das Messgerät zeigt das Symbol **Erinnerung**  an, um zu bestätigen, dass die Erinnerung festgelegt wurde.

smartCOLOUR-Zielbereichsanzeige

Wenn Ihre Blutzuckermessung abgeschlossen ist, zeigt das Messgerät Ihr Ergebnis mit den Einheiten, der Uhrzeit, dem Datum, der Mahlzeit-Markierung (sofern ausgewählt) und der **smartCOLOUR-Zielbereichsanzeige** an.

Ein Pfeil zeigt auf die Farbe, die das Messergebnis im Verhältnis zu Ihrem Vor dem Essen-, Nach dem Essen- bzw. Allgemein-Zielbereich angibt.

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.

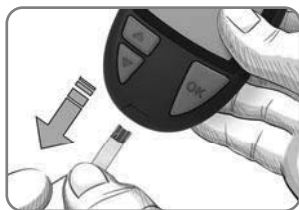
-  ◀ Gelb: Über dem Zielbereich
-  ◀ Grün: Im Zielbereich
-  ◀ Rot: Unter dem Zielbereich

Wenn Sie keine **Mahlzeit-Markierung** auswählen, wird Ihr Messergebnis mit einem **Allgemein-Zielbereich** verglichen. Wenn Ihr Blutzucker-Messergebnis unter dem Zielbereich liegt, zeigt der Pfeil auf Rot und das Messgerät gibt zwei Signaltöne aus.

HINWEIS: Um einen einzelnen Zielbereich auszuwählen, siehe Abschnitt 4 *Einstellungen: Zielbereiche für „Vor/Nach dem Essen“ ändern*. Um den Allgemein-Zielbereich auszuwählen, siehe Abschnitt 4 *Einstellungen: Den Allgemein-Zielbereich ändern*.



Um zum **Start**-Bildschirm zu gelangen, drücken Sie **OK**.



Um das Messgerät auszuschalten, entfernen Sie den Sensor.

Die Blutzuckermessung ist abgeschlossen.

Messergebnisse

ACHTUNG

- Ändern Sie niemals eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund von Messergebnissen, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter dem kritischen Wert liegt, den Sie zusammen mit Ihrem Arzt festgelegt haben**, befolgen Sie umgehend dessen Anweisungen.
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert über dem empfohlenen Wert liegt, den Ihr Arzt festgelegt hat:**
 1. Waschen und trocknen Sie sich gründlich die Hände.
 2. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.

Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.

Zu erwartende Messwerte

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Bewegung ab. Plasma-Glukosekonzentrationen von Menschen ohne Diabetes liegen im nüchternen Zustand etwa unter 5,6 mmol/L und nach einer Mahlzeit unter 7,8 mmol/L.⁶ Sie sollten Ihren persönlichen Blutzuckerzielbereich mit Ihrem Arzt besprechen.

LO (Niedrig)- oder HI (Hoch)-Ergebnisse



- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 0,6 mmol/L liegt, erscheint auf dem Display **LO** (Niedrig) und es werden zwei Signaltöne ausgegeben.

Befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes. Bitte kontaktieren Sie Ihren Arzt.

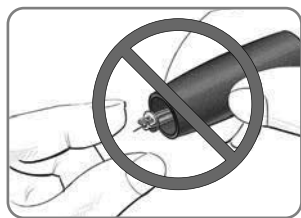


- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 33,3 mmol/L liegt, erscheint auf dem Display **HI** (Hoch) und es folgt 1 Signalton.
 1. Waschen und trocknen Sie sich gründlich die Hände.
 2. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.

Wenn das Ergebnis noch immer über 33,3 mmol/L liegt, **befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**


Um das Messgerät auszuschalten, entfernen Sie den Sensor.

Entfernen und Entsorgen der benutzten Lanzette



1. Nehmen Sie die Lanzette nicht mit den Fingern aus der Stechhilfe.
2. **Anweisungen zum automatischen Auswurf der Lanzette entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Stechhilfe (falls vorhanden).**

ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- **Stechhilfe, Lanzetten und Sensoren sind für den Gebrauch an nur einem Patienten bestimmt. Geben Sie diese Materialien nicht an andere Personen weiter, auch nicht an Familienangehörige. Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.**^{4,5}
- **Alle Blutzuckermesssysteme gelten als potenziell infektiös. Gesundheitsfachkräfte und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die in ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten befolgen.**
- Entsorgen Sie gebrauchte Sensoren und Lanzetten immer als medizinischen Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
-  **Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Gebrauchte Lanzetten sind nicht mehr steril. Verwenden Sie für jede Messung eine neue Lanzette.**
- Waschen Sie bitte vor und nach einer Messung oder dem Anfassen des Messgeräts, der Stechhilfe sowie der Sensoren Ihre Hände stets mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.

Messung an alternativen Messstellen (AST): Handballen

Beachten Sie die ausführlichen Anweisungen für die Messung an alternativen Messstellen in der Bedienungsanleitung der Stechhilfe.

ACHTUNG

- **Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Messung an alternativen Messstellen (AST) für Sie geeignet ist.**
- **Verwenden Sie die Ergebnisse von Blutproben von alternativen Messstellen nicht zur Kalibrierung von kontinuierlichen Glukosemesssystemen (CGM) oder Berechnung von Insulindosen.**

Die Messung an alternativen Messstellen wird nur dann empfohlen, wenn nach einer Mahlzeit, der Einnahme von Diabetesmedikamenten oder nach sportlicher Aktivität mehr als 2 Stunden vergangen sind. An alternativen Körperstellen gemessene Blutzuckerwerte können von den an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwerten abweichen, wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell ändert (z. B. nach einer Mahlzeit, nach einer Insulingabe oder während/nach sportlicher Aktivität). Der Blutzuckerspiegel steigt und fällt möglicherweise nicht so stark, wie es an der Fingerbeere der Fall ist. Bei einer Messung an der Fingerbeere kann somit ein niedriger Blutzuckerspiegel schneller festgestellt werden als an einer alternativen Messstelle.

Für Messungen an alternativen Messstellen müssen Sie die durchsichtige Verschlusskappe verwenden. Das CONTOUR CARE Messgerät kann für Messungen an der Fingerbeere oder am Handballen verwendet werden. Beachten Sie die ausführlichen Anweisungen für die Messung an alternativen Messstellen in der Bedienungsanleitung der Stechhilfe. Um eine durchsichtige Verschlusskappe zu bestellen, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Siehe *Kontakt*daten.

Verwenden Sie unter folgenden Bedingungen keine alternativen Messstellen:

- Wenn Sie glauben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist.
- Wenn Ihr Blutzucker stark schwankt.

- Wenn Sie die Symptome niedrigen Blutzuckers nicht wahrnehmen können.
- Wenn Sie AST-Blutzucker-Messergebnisse erhalten, die nicht mit Ihrer Befindlichkeit übereinstimmen.
- Während einer Erkrankung oder unter Stress.
- Wenn Sie Auto fahren oder eine Maschine bedienen müssen.

3

TAGEBUCH

Das **Tagebuch** enthält Blutzuckermessergebnisse und ggf. Mahlzeit-Markierungen. Wenn das **Tagebuch** die Höchstzahl von 800 Ergebnissen erreicht hat, wird nach der nächsten Messung das jeweils älteste Messergebnis gelöscht und das neue Messergebnis im **Tagebuch** abgespeichert.

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.


Das Tagebuch durchsehen

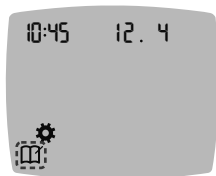
HINWEIS: Um wieder zum **Start**-Bildschirm zu gelangen, während Sie das **Tagebuch** durchsehen, drücken Sie **OK**.

So betrachten Sie Einträge im **Tagebuch**:

1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste ungefähr 3 Sekunden lang, bis sich das Messgerät einschaltet.

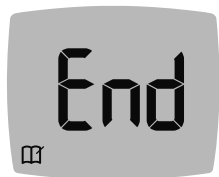
Das Symbol **Tagebuch**  blinkt auf dem Start-Bildschirm.

2. Um das blinkende Symbol **Tagebuch**  auszuwählen, drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▼, um sich Ihre individuellen Messergebnisse im **Tagebuch** anzusehen.






4. Drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼, um durch die Messergebnisse zu blättern. Drücken und halten Sie die Taste ▲ bzw. ▼, um schneller durchzublätern.




Sobald Sie über das älteste Ergebnis hinaus blättern, zeigt das Messgerät den Bildschirm **End** (Ende) an.

Wenn das Messergebnis **LO** (Niedrig) oder **HI** (Hoch) angezeigt wird, schlagen Sie weitere Informationen in Abschnitt 2 *Messung: LO (Niedrig)- oder HI (Hoch)-Ergebnisse* nach.

5. Um wieder zum Anfang zu gelangen und Eintragungen durchzusehen, drücken Sie **OK**, um den **Start**-Bildschirm aufzurufen, und wählen Sie anschließend das Symbol **Tagebuch** .

Anzeigen von Durchschnittswerten

1. Um vom Start-Bildschirm aus auf das **Tagebuch** zuzugreifen, drücken Sie **OK**, während das **Tagebuch**  blinkt.
2. Um Ihre Durchschnittswerte anzuzeigen, drücken Sie die Taste ▲ im *ersten* **Tagebuch**-Bildschirm.

7-Tage- Durchschnittswert Anzahl der Messungen



3. Um durch Ihre 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte zu blättern, drücken Sie die Taste ▲.
4. Um zu Ihren im Tagebuch gespeicherten Messwerten zurückzukehren, drücken Sie die ▼-Taste auf **7 d Avg** (7-Tage-Durchschnittswert).
5. Um „Durchschnittswerte“ zu beenden und zum **Start-Bildschirm** zurückzukehren, können Sie jederzeit **OK** drücken.

4

EINSTELLUNGEN

In den **Einstellungen** können Sie Folgendes einstellen:



- **Uhrzeitformat** und Uhrzeit.
- **Erinnerungsfunktion.**
- **Datumsformat** und Datum.
- **Zielbereiche.**
- **Töne.**
- **Bluetooth.**
- **Mahlzeit-Markierungen.**

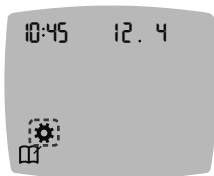
HINWEIS: Drücken Sie die **OK-Taste**, um die aktuelle oder geänderte Einstellung zu übernehmen, bevor Sie mit der nächsten fortfahren.


Zugang zu den Einstellungen

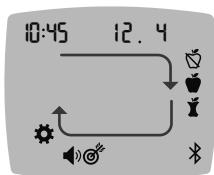


1. Drücken und halten Sie **OK**, bis sich das Messgerät einschaltet.

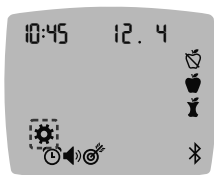
Auf dem **Start**-Bildschirm stehen 2 Optionen zur Auswahl: **Tagebuch**  und **Einstellungen** .




2. Um das Symbol **Einstellungen**  zu markieren, drücken Sie die Taste **▼**.
3. Wenn das Symbol **Einstellungen** blinkt, drücken Sie **OK**, um zu den **Einstellungen** zu gelangen.




4. Um in **Einstellungen** durch die Optionen zu blättern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**, bis das gewünschte Symbol blinkt, wie auf dem Bild dargestellt.
5. Drücken Sie **OK**.

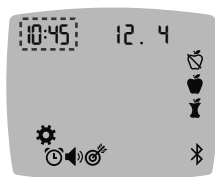


6. Um das Menü **Einstellungen** zu verlassen und zum **Start**-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**, bis das Symbol **Einstellungen**  blinkt.
7. Drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie sich in einer Einstellung befinden, wie etwa „Datum“, und diese Einstellung verlassen möchten, drücken Sie **OK** so oft, bis Sie wieder zum **Start**-Bildschirm gelangen.

Zeiteinstellung

1. Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.



2. Drücken Sie **OK**, wenn die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm **Einstellungen** blinkt.
Das Zeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) blinkt.



12 Stunden

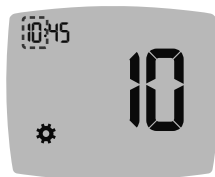
▲
oder
▼



24 Stunden

Zeitformat

3. Um das Zeitformat zu ändern (falls erforderlich), drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼** und anschließend **OK**.



4. Um die Stunde (blinkt) zu ändern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼** und anschließend **OK**.

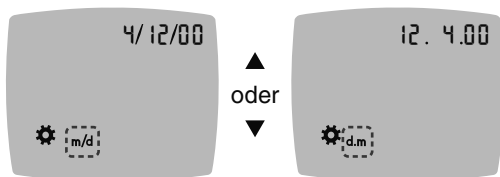


5. Um die Minuten (blinkt) zu ändern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ und anschließend **OK**.

6. Wählen Sie beim 12-Stunden-Format nach Bedarf **AM** (morgens) oder **PM** (abends) und drücken Sie anschließend **OK**.

Datumseinstellung

1. Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen** ⚙️ aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste ▼ so oft, bis das aktuelle Datum blinkt, und drücken Sie dann **OK**.



Datumsformat

Das Datumsformat (**m/d** bzw. **d.m**) blinkt.

3. Um **Monat/Tag/Jahr (m/d)** oder **Tag.Monat.Jahr (d.m)** auszuwählen, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und anschließend **OK**.



4. Um das Jahr (blinkt) zu ändern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ und anschließend **OK**.





5. Um den Monat (blinkt) zu ändern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ und anschließend **OK**.

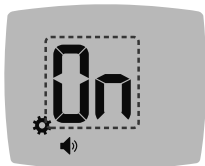


6. Um den Tag (blinkt) zu ändern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ und anschließend **OK**.



Toneinstellung

1. Wählen Sie auf dem **Start-Bildschirm** das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste ▼ so oft, bis das Symbol **Ton**  blinkt, und drücken Sie dann **OK**.



▲
oder
▼



Ton-Symbol: 

3. Um den **Ton** ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼.

4. Drücken Sie **OK**.

Der **Ton** ist standardmäßig eingeschaltet. Bestimmte Fehlermeldungen erfolgen unabhängig von der **Ton**-Einstellung.





Wenn der **Ton** eingeschaltet ist:

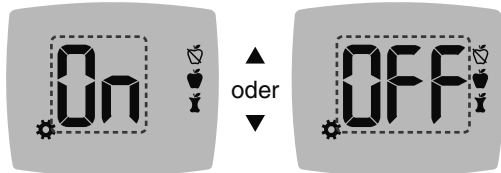
- Ein langer Signalton bedeutet eine Bestätigung.
- Zwei Signaltöne bedeuten einen Fehler oder möchten Sie auf etwas aufmerksam machen.



Funktion „Mahlzeit-Markierungen“ einrichten

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.

1. Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste ▼ so oft, bis die Symbole **Mahlzeit-Markierung**    blinken, und drücken Sie dann **OK**.



Symbole für Mahlzeit-Markierungen:   

Die Funktion zur **Mahlzeit-Markierung** ist standardmäßig ausgeschaltet.

3. Um die **Mahlzeit-Markierungen** ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼.



4. Drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Wenn die Funktion **Mahlzeit-Markierungen** eingeschaltet ist, können Sie während einer Blutzuckermessung eine **Mahlzeit-Markierung** auswählen.



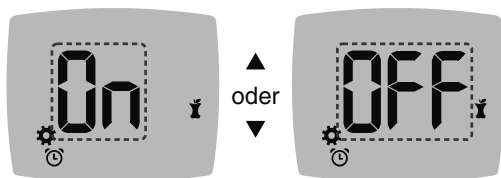
Die Erinnerungsfunktion einrichten


Wenn die **Mahlzeit-Markierungen** eingeschaltet sind, können Sie eine **Erinnerung** einrichten. Nach Markierung eines Messwerts als **Vor dem Essen** werden Sie daran erinnert, nach dem Essen erneut Ihren Blutzucker zu messen. Wenn **Mahlzeit-Markierungen** ausgeschaltet sind, siehe Abschnitt 4 *Einstellungen: Funktion „Mahlzeit-Markierungen“ einrichten*.

1. Wählen Sie auf dem **Start-Bildschirm** das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste **▼** so oft, bis das Symbol **Erinnerung**  blinkt, und drücken Sie dann **OK**.

Die Funktion zur **Erinnerung** ist standardmäßig ausgeschaltet.

3. Um die Funktion zur **Erinnerung** ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**.



Erinnerung-Symbol: 

4. Drücken Sie **OK**.





Den Allgemein-Zielbereich ändern

ACHTUNG

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die für Sie zutreffenden Einstellungen für Blutzuckerzielbereiche.

Das Messgerät verfügt über einen voreingestellten **Allgemein-Zielbereich**. Sie können den **Allgemein-Zielbereich** unter **Einstellungen** ändern.

1. Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste **▼** so oft, bis das Symbol **Zielbereich**  blinkt, und drücken Sie dann **OK**.



3. Um den blinkenden Wert für **Niedrig** des **Allgemein-Zielbereichs** zu ändern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**.

4. Drücken Sie **OK**.



5. Um den blinkenden Wert für **Hoch** des **Allgemein-Zielbereichs** zu ändern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**.



6. Drücken Sie **OK**.



Zielbereiche für „Vor/Nach dem Essen“ ändern

Wenn die Funktion **Mahlzeit-Markierung** eingeschaltet ist, liegen auf Ihrem Messgerät 2 Zielbereiche vor: ein **Vor dem Essen-Zielbereich** (identisch mit Nüchtern) und ein **Nach dem Essen-Zielbereich**.



Sie können diese Bereiche unter **Einstellungen** in Ihrem Messgerät sowie in der CONTOUR DIABETES App ändern.

1. Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen**  aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
2. Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste **▼** so oft, bis das Symbol **Zielbereich**  blinkt, und drücken Sie dann **OK**.

Wert für „Niedrig“ des Zielbereichs „Vor dem Essen/Nach dem Essen“



Der Zielwert für **Vor dem Essen**  / **Nach dem Essen**  **Niedrig** blinkt.

HINWEIS: Es gibt nur 1 Wert für den „Niedrig-Zielbereich“, der sowohl für den Zielbereich **Vor dem Essen**  als auch **Nach dem Essen**  gilt.

3. Um den blinkenden Wert für **Niedrig** für beide Zielbereiche zu ändern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**.
4. Drücken Sie **OK**.

Wert für „Hoch“ des „Vor dem Essen“-Zielbereichs



5. Um den blinkenden Wert für **Hoch** des **Vor dem Essen-Zielbereichs** zu ändern, drücken Sie die Taste **▲** bzw. **▼**.
6. Drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Der **Vor dem Essen-Zielbereich** ist ebenfalls der Zielbereich für einen Blutzuckermesswert, der mit **Nüchtern** markiert ist.

Wert für „Hoch“ des „Nach dem Essen“-Zielbereichs



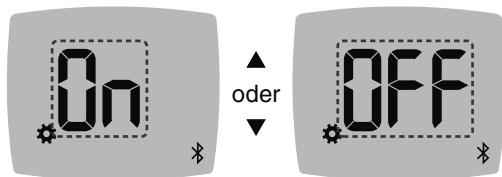
- Um den blinkenden Wert für **Hoch** des **Nach dem Essen-Zielbereichs** zu ändern, drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼.
- Drücken Sie **OK**.



Bluetooth-Drahtlosfunktion einstellen

Nachdem Sie Ihr Messgerät mit einem mobilen Gerät gekoppelt haben, können Sie die **Bluetooth**-Einstellung ein- bzw. ausschalten. Anweisungen zum Koppeln finden Sie in Abschnitt 4 *Einstellungen: Kopplungsmodus*.

- Wählen Sie auf dem **Start**-Bildschirm das Symbol **Einstellungen** ⚙️ aus und drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** aufzurufen.
- Wenn Sie sich in den **Einstellungen** befinden, drücken Sie die Taste ▼ so oft, bis das Symbol **Bluetooth** ⌘ blinkt, und drücken Sie dann **OK**.



Bluetooth-Symbol: ⌘

- Um **Bluetooth** ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼.
- Drücken Sie **OK**.

Die CONTOUR DIABETES App für Ihr CONTOUR CARE Messgerät

Ihr CONTOUR CARE Messgerät ist für die Verwendung mit der CONTOUR DIABETES App und Ihrem kompatiblen mobilen Gerät konzipiert.

Die CONTOUR DIABETES App bietet Ihnen folgende zusätzliche Optionen:

- Hinzufügen von Notizen zu einem gemessenen Wert
- Einrichten von Mess-Erinnerungen
- Leicht ablesbare Diagramme der Messergebnisse für einen Tag oder einen Zeitraum aufrufen
- Berichte teilen
- Messgeräteeinstellungen bei Bedarf ändern

Die CONTOUR DIABETES App:

- Speichert automatisch Ihre Ergebnisse
- Speichern Ihrer Notizen in **Meine Messwerte**
- Anzeige Ihrer Trends und Messergebnisse im Vergleich zu Ihren Zielbereichen
- Schnelle und wertvolle Tipps zum Umgang mit Ihrem Diabetes
- Synchronisiert Ihren neuesten, von der App oder dem Messgerät erhaltenen Zielbereich im gesamten System
- Synchronisiert Datum und Zeit der App mit Ihrem Messgerät

Herunterladen der CONTOUR DIABETES App

1. Öffnen Sie auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät den App Store bzw. den Google Play Store.
2. Suchen Sie nach der CONTOUR DIABETES App.
3. Installieren Sie die CONTOUR DIABETES App.

HINWEIS: Das CONTOUR CARE Messgerät wurde nicht für die Verwendung mit einer anderen als der kompatiblen Ascensia Diabetes Care Software getestet. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse, die durch die Verwendung einer anderen Software entstehen.

Kopplungsmodus

VORSICHT: In unwahrscheinlichen Fällen besteht die Möglichkeit, dass sich Dritte während der Kopplung des Blutzuckermessgeräts Zugriff auf die drahtlos übertragenen Daten verschaffen und somit auf Ihre Blutzuckermesswerte zugreifen könnten. Falls Sie denken, dass dies ein Risiko darstellt, koppeln Sie Ihr Blutzuckermessgerät weit entfernt von anderen Personen. Nach dem Koppeln Ihres Geräts müssen Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht mehr treffen.

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.

Um Ihr Messgerät mit der CONTOUR DIABETES App zu koppeln, laden Sie die App herunter und befolgen Sie die Anleitung zum *Koppeln eines Messgeräts*.

So bringen Sie Ihr Messgerät in den Kopplungsmodus:

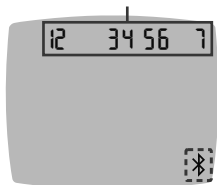
1. Wenn Ihr Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und HALTEN Sie **OK**, bis sich das Messgerät einschaltet. Das Messgerät zeigt den **Start**-Bildschirm an.



2. Drücken und HALTEN Sie 3 Sekunden lang die Taste ▲, bis Sie das blinkende **Bluetooth**-Symbol sehen (wie im nächsten Schritt gezeigt).

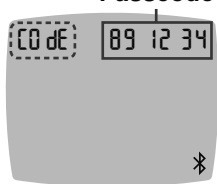
3. Wenn die Seriennummer des Messgeräts angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der App, um die Seriennummer des Messgeräts abzugleichen.

Seriennummer des Messgeräts



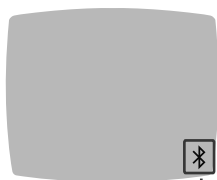
Beispiel: Ihr Messgerät im Kopplungsmodus.

Passcode



Sobald eine Verbindung hergestellt wird, zeigt das Messgerät einen 6-stelligen Code an.

4. Geben Sie den Passcode auf Ihrem mobilen Gerät ein.



Bluetooth

Nachdem Sie Ihr Messgerät erfolgreich mit der CONTOUR DIABETES App gekoppelt haben, wird auf dem Messgerät das **Bluetooth**-Symbol angezeigt.

Das Messgerät zeigt dann wieder den **Start**-Bildschirm an.

HINWEIS: Sie können die Zielbereiche am Messgerät oder in der App ändern. Die zuletzt geänderten Zielbereiche werden im Messgerät und in der App aktualisiert, wenn die Geräte synchronisiert werden.

Pflege des Messgeräts

Pflege des Messgeräts:

- Das Messgerät sollte möglichst immer im mitgelieferten Etui aufbewahrt werden.
- Waschen und trocknen Sie sich vor dem Gebrauch gründlich die Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Wasser, Ölrückständen und anderen Verunreinigungen freizuhalten.
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um Schäden an der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Luftfeuchtigkeit, Hitze und Kälte sowie keinem Staub bzw. keiner Verschmutzung aus.

Reinigung und Desinfektion

VORSICHT: Lassen Sie keine Reinigungs- oder Desinfektionslösung durch Öffnungen in das Messgerät (rund um die Tasten, die Sensoröffnung oder Datenanschlüsse wie den Mikro-USB-Anschluss) laufen.

HINWEIS: Die Verwendung von anderen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln als den vom Hersteller empfohlenen kann zu Schäden an Systemkomponenten führen.

Die bereitgestellte Anleitung zur Reinigung- und Desinfektion sollten keine Beschädigungen oder Verschlechterungen des äußeren Gehäuses, der Tasten oder der Anzeige des Messgeräts verursachen.

Ihr CONTOUR CARE Messgerät wurde für 260 Reinigungs- und Desinfektionszyklen (ein Zyklus pro Woche für 5 Jahre) validiert. Dieses Gerät hält erwiesenermaßen 5 Jahre lang der Reinigung und Desinfektion stand, ohne Schaden zu nehmen.

Rufen Sie den Diabetes Service an und bitten Sie ihn um Rat, wenn Ihr Gerät aus irgendeinem Grund Fehlfunktionen aufweist oder Ihnen Änderungen jeglicher Art am äußeren Gehäuse oder an der Anzeige des Messgeräts auffallen.

Selbstkontrolle

Es wird empfohlen, Ihr Messgerät einmal die Woche zu reinigen und zu desinfizieren.

HINWEIS: Führen Sie keine Gegenstände in die Sensoröffnung ein und versuchen Sie nicht, die Sensoröffnung von innen zu reinigen.

1. Die Außenflächen des Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und Seifenwasser gereinigt werden.
2. Zur Desinfektion reinigen und desinfizieren Sie das Messgerät 2 Minuten mit einem mit 70%igem Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch. Benutzen Sie kein Bleichmittel (Natriumhypochlorit).
3. Trocknen Sie das Messgerät nach der Reinigung und Desinfektion mit einem fusselfreien Tuch ab.

Gesundheitsfachkräfte

Gesundheitsfachkräfte und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die Hygienevorschriften und Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten ihrer Einrichtung befolgen. Die Bestandteile des Gehäuses des CONTOUR CARE Messgeräts haben sich als kompatibel (durch Eintauchen für 168 Stunden) mit Desinfektionslösungen aus 70%igem Isopropylalkohol erwiesen. Benutzen Sie kein Bleichmittel (Natriumhypochlorit).

Technische Unterstützung

Wenn Sie nach der Reinigung oder Desinfektion Ihres Blutzuckermesssystems die folgenden Anzeichen für Verschleiß feststellen, verwenden Sie das System nicht weiter und wenden Sie sich wegen Unterstützung an den Diabetes Service unter www.diabetes.ascensia.com:

- Verschwommenes oder beschädigtes Display,
- Fehlfunktion der Ein/Aus-Taste,
- oder Qualitätskontrollmessungen außerhalb des festgelegten Bereichs.

Übertragung der Messergebnisse an einen Computer

Die Messergebnisse des CONTOUR CARE Messgeräts können auf einen Computer übertragen werden und werden dort in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie eine Diabetes Management Software und ein 1 Meter langes Kabel von USB-A auf Micro USB-B. Kabel dieser Art sind im Elektronikfachhandel erhältlich.

HINWEIS: Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.



USB-Anschluss

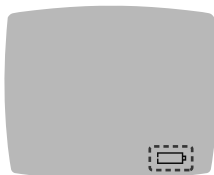
Stellen Sie bitte sicher, dass die Abdeckung des USB-Anschlusses des Messgeräts geschlossen ist, wenn der Anschluss nicht verwendet wird.

VORSICHT: Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene (z. B. UL, CSA, CE oder TÜV-Zulassung) Ausrüstung (z. B. USB-Kabel).

Batterien

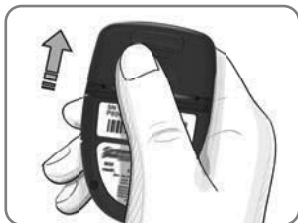


Wenn die Batterien nachlassen, funktioniert Ihr Messgerät weiterhin normal, zeigt aber das Symbol **Batterien schwach** an, bis Sie die Batterien austauschen.



Wenn keine Messungen mehr möglich sind, zeigt das Messgerät den Bildschirm **Batterien leer** an. Wechseln Sie die Batterien unverzüglich aus.

Die Batterien austauschen



1. Schalten Sie das Messgerät aus.
2. Drehen Sie das Messgerät um und schieben Sie die Batterieabdeckung in Pfeilrichtung ab.

3. Entfernen Sie die beiden alten Batterien und ersetzen Sie sie durch zwei 3-Volt-Knopfzellen des Typs CR2032 oder DL2032.

HINWEIS: Überprüfen Sie nach einem Batteriewechsel immer Datum und Uhrzeit.



4. Legen Sie die neuen Batterien mit dem Pluspol (+) nach oben ein.
 5. Drücken Sie jeweils eine Batterie in ein Batteriefach.
6. Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder ein.
 7. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien umweltgerecht gemäß den örtlichen und bundesweiten Gesetzen und Richtlinien.

ACHTUNG

Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Viele Batterietypen sind giftig. Bei Verschlucken kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftinformationszentrale.

Kontrolllösung

HINWEIS: Schütteln Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor jedem Gebrauch kräftig durch.



VORSICHT: Verwenden Sie nur CONTOUR NEXT Kontrolllösung (Normal, Niedrig und Hoch) mit Ihrem CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem. Die Verwendung einer anderen als der CONTOUR NEXT Kontrolllösung kann zu falschen Messergebnissen führen.

Sie sollten eine Messung mit Kontrolllösung durchführen:

- wenn Sie glauben, Ihre Sensoren könnten beschädigt sein
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- wenn wiederholt unerwartete Messergebnisse ausgegeben werden

Gesundheitsfachkräfte müssen die Anforderungen für Qualitätskontrolltests ihrer Einrichtung befolgen.

ACHTUNG

- Nicht geschüttelte Kontrolllösung kann zu ungenauen Ergebnissen führen.
- Produkte zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) dürfen nicht anhand eines Ergebnisses mit Kontrolllösung kalibriert werden.
- Berechnen Sie keine Insulindosierungen anhand eines Ergebnisses mit Kontrolllösung.
- Kontrollösungen dürfen nicht geschluckt werden.

Bestimmtes Zubehör ist nicht in allen Ländern verfügbar.



VORSICHT: Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien. Die Verwendung von abgelaufenen Materialien kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Überprüfen Sie immer das Verfallsdatum auf Ihren Messmaterialien.

Beachten Sie die Packungsbeilage zu Ihrer Kontrolllösung.

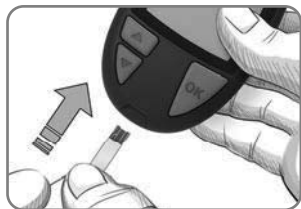
Kontrolllösungen vom Typ Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke und dem medizinischen Fachhandel erhältlich. Sie sollten Ihr CONTOUR CARE Messgerät mit Kontrolllösung nur dann prüfen, wenn die Temperatur 15 °C bis 35 °C beträgt. Lagern Sie Kontrolllösungen bei Temperaturen zwischen 9 °C und 30 °C.

Wenn Sie beim Erwerb der Kontrolllösungen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an unseren Diabetes Service. Siehe *Kontakt*daten.

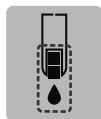
Messung mit Kontrolllösung

HINWEIS: Verschließen Sie den Dosendeckel sofort nach der Entnahme des Sensors wieder fest.

1. Nehmen Sie einen CONTOUR CARE Sensor aus der Dose oder aus der Folienverpackung.



2. Stecken Sie das graue eckige Ende in die Sensoröffnung, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.



Das Messgerät schaltet sich ein und zeigt einen Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen an.

VORSICHT: Verwenden Sie Kontrolllösungen nicht mehr, wenn seit dem Datum des ersten Öffnens mehr als 6 Monate vergangen sind.

HINWEIS: Wenn Sie eine Kontrolllösung zum ersten Mal öffnen, vermerken Sie das Datum auf dem Fläschchen.



3. Schütteln Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor jedem Gebrauch kräftig durch (ca. 15 Mal).
Nicht geschüttelte Kontrolllösung kann zu ungenauen Ergebnissen führen.

4. Nehmen Sie den Verschluss von dem Fläschchen ab und wischen Sie an der Flaschenspitze haftende Lösung ggf. mit einem Papiertuch ab, bevor Sie einen Tropfen abgeben.
5. Drücken Sie einen kleinen Tropfen der Lösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche.

HINWEIS: Geben Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf die Fingerspitze oder auf den Sensor.

6. Halten Sie die Messöffnung des Sensors sofort an den Tropfen Kontrolllösung.
7. **Halten Sie die Messöffnung des Sensors so lange an den Tropfen, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.**

Das Messgerät startet nun einen 5-Sekunden-Countdown, woraufhin das Messergebnis mit Kontrolllösung auf dem Messgerät erscheint. Es wird automatisch im Speicher als Messung mit Kontrolllösung markiert. Die Ergebnisse einer Messung mit Kontrolllösung werden nicht in das **Tagebuch** Ihres Messgeräts oder in Ihre Blutzucker-Durchschnittswerte aufgenommen. Außerdem werden die Ergebnisse einer Messung mit Kontrolllösung nicht mit Zielbereichen in der CONTOUR DIABETES App verglichen.

8. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis der Messung mit Kontrolllösung mit dem auf der Sensorendose, auf der Folienverpackung oder auf der Unterseite der Sensorenpackung aufgedruckten Bereich.
9. Entfernen und entsorgen Sie den Sensor wie medizinischen Abfall bzw. gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.

Wenn Ihr Messergebnis mit der Kontrolllösung außerhalb des vorgegebenen Zielbereichs liegt, darf das CONTOUR CARE Messgerät nicht für Blutzuckermessungen verwendet werden, bis die Ursache gefunden und behoben ist. Wenden Sie sich bitte an den Diabetes Service. Siehe *Kontaktdaten*.

Fehleranzeigen

Auf der Messgeräteanzeige werden Fehlercodes (**E** mit einer Zahl) für Messergebnisfehler, Sensorfehler und Systemfehler angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, gibt das Messgerät 2 Signaltöne aus und zeigt einen Fehlercode an. Drücken Sie **OK**, um das Messgerät auszuschalten.

Wenn es wiederholt zu Fehlern kommt, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Siehe *Kontaktdaten*.

Fehlercode	Bedeutung	Lösung
Sensorfehler		
E 1	Zu wenig Blut	Entfernen Sie den Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
E 2	Gebrauchter Sensor	Entfernen Sie den Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
E 3	Sensor verkehrt herum	Entfernen Sie den Sensor und führen Sie ihn richtig herum ein.
E 4	Falscher Sensor eingeführt	Entfernen Sie den Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem CONTOUR CARE Sensor.
E 6	Durch Feuchtigkeit beschädigter Sensor	Entfernen Sie den Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.

Fehlercode	Bedeutung	Lösung
E 8	Sensor- oder Messfehler	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Diabetes Service.
Messfehler		
E20	Messfehler	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Diabetes Service.
E24	Zu kalt zum Messen mit Kontrolllösung	Bringen Sie Messgerät, Sensor und Kontrolllösung in eine wärmere Umgebung. Messen Sie nach 20 Minuten erneut.
E25	Zu heiß zum Messen mit Kontrolllösung	Bringen Sie Messgerät, Sensor und Kontrolllösung in eine kühlere Umgebung. Messen Sie nach 20 Minuten erneut.
E27	Zu kalt zum Messen	Bringen Sie Messgerät und Sensor in eine wärmere Umgebung. Messen Sie nach 20 Minuten erneut.
E28	Zu heiß zum Messen	Bringen Sie Messgerät und Sensor in eine kühlere Umgebung. Messen Sie nach 20 Minuten erneut.
Systemfehler		
E30–E99	Fehlfunktion der Soft- oder Hardware des Messgeräts	Schalten Sie das Messgerät aus. Schalten Sie das Messgerät wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Diabetes Service.

Kontaktieren Sie den Diabetes Service, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund zurückgeben. Wenden Sie sich bitte an den Diabetes Service. Siehe *Kontaktdaten*.

Diabetes Service – Informationen

Wenn Sie mit dem Diabetes Service sprechen:



1. Halten Sie Ihr CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät, die CONTOUR CARE Sensoren und die CONTOUR NEXT Kontrolllösung bereit.
2. Notieren Sie sich die Modellnummer (**A**), die Seriennummer (**B**) und den UDI-Code (**C**), die Sie auf der Rückseite des Messgeräts finden.
3. Notieren Sie das Verfallsdatum der Sensoren, das Sie auf der Dose oder auf der Folienverpackung finden.
4. Überprüfen Sie den Zustand der Batterien.

Information zur eindeutigen Geräte-ID (UDI):



- (01) Geräte-ID
- (11) Herstellungsdatum (JJMMTT)
- (10) Chargennummer
- (21) SKU-Seriennummer

UDI

Inhalt des Messgeräte-Sets

- CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät (mit zwei 3-Volt-Knopfzellen des Typs CR2032 oder DL2032)
- CONTOUR CARE Bedienungsanleitung
- CONTOUR CARE Kurzbedienungsanleitung
- Stechhilfe
- Lanzetten
- Etui
- Servicekarte
- CONTOUR CARE Sensoren zur Blutzuckerbestimmung (nicht in allen Sets enthalten)

Verbrauchsmaterialien, die möglicherweise benötigt werden, aber in Ihrem Set nicht enthalten sind:

- CONTOUR NEXT Kontrolllösung
- Desinfektionslösung
- Reinigungstücher
- USB-Kabel
- Verschlusskappe für alternative Messstellen (AST-Endkappe)
- CONTOUR CARE Sensoren zur Blutzuckerbestimmung (falls nicht mitgeliefert)

Um fehlende Teile zu ersetzen oder bei Fragen zum Zubehör, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Siehe *Kontakt*daten. Bestimmtes Zubehör ist separat zu erwerben und ist nicht über den Diabetes Service verfügbar.

Technische Informationen: Richtigkeit

Das CONTOUR CARE Blutzuckermesssystem wurde unter Verwendung von Kapillarblutproben von 100 Probanden getestet. Für jede von 3 Chargen von CONTOUR CARE Sensoren wurden je zwei Replikate getestet. Insgesamt wurden 600 Messwerte ermittelt. Die Ergebnisse wurden mit dem YSI-Blutzuckeranalysator verglichen, der auf die CDC-Hexokinase-Methode zurückgeht. Es wurden die folgenden Genauigkeitsergebnisse ermittelt.

Tabelle 1: Systemgenauigkeitsergebnisse für die Glukosekonzentration < 5,55 mmol/L

Differenzbereich in Werten zwischen YSI-Laborreferenzmethode und CONTOUR CARE Messgerät	Innerhalb von $\pm 0,28$ mmol/L	Innerhalb von $\pm 0,56$ mmol/L	Innerhalb von $\pm 0,83$ mmol/L
Anzahl (und Prozentsatz) der Proben innerhalb des vorgegebenen Bereichs	140 von 174 (80,5 %)	173 von 174 (99,4 %)	174 von 174 (100 %)

Tabelle 2: Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentration $\geq 5,55$ mmol/L

Differenzbereich in Werten zwischen YSI-Laborreferenzmethode und CONTOUR CARE Messgerät	Innerhalb von $\pm 5\%$	Innerhalb von $\pm 10\%$	Innerhalb von $\pm 15\%$
Anzahl (und Prozentsatz) der Proben innerhalb des vorgegebenen Bereichs	256 von 426 (60,1 %)	422 von 426 (99,1 %)	426 von 426 (100 %)

Tabelle 3: Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentration von 1,9 mmol/L bis 27,7 mmol/L

Innerhalb von $\pm 0,83$ mmol/L oder $\pm 15\%$
600 von 600 (100 %)

ISO 15197:2013 gibt als Akzeptanzkriterium vor, dass 95 % der gemessenen Blutzuckerwerte entweder innerhalb von $\pm 0,83$ mmol/L der durchschnittlichen Messwerte der Referenzmessung bei Blutzuckerkonzentrationen von $< 5,55$ mmol/L oder aber innerhalb von $\pm 15\%$ bei Blutzuckerkonzentrationen von $\geq 5,55$ mmol/L liegen müssen.

Benutzergenauigkeit

In einer Studie, in der die von 320 Laien anhand von kapillaren Blutproben aus der Fingerbeere gemessenen Glukosewerte bewertet wurden, ergaben sich folgende Ergebnisse:

100 % innerhalb von $\pm 0,83$ mmol/L der medizinischen Laborwerte bei Blutzuckerwerten von $< 5,55$ mmol/L und 97,85 % innerhalb von $\pm 15\%$ der medizinischen Laborwerte bei Blutzuckerwerten von $\geq 5,55$ mmol/L.

Technische Informationen: Präzision

Die Prüfung der Präzision des CONTOUR CARE Blutzuckermesssystems wurde unter Verwendung von 5 venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 2,2 mmol/L bis 19,3 mmol/L in einer Studie durchgeführt. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n=300) mit 3 Chargen CONTOUR CARE Sensoren durchgeführt, indem jede Blutprobe 10 Mal mit 10 Geräten gemessen wurde, sodass sich insgesamt 300 Messwerte ergaben. Es wurden die folgenden Präzisionsergebnisse ermittelt.

Tabelle 1: Systemwiederholbarkeitsergebnisse für das CONTOUR CARE Messgerät bei Verwendung von CONTOUR CARE Sensoren

Mittel, mmol/L	Standardabweichung, mmol/L	95 % CI der SD, mmol/L	Abweichungskoeffizient, %
2,23	0,05	0,047–0,056	2,3
4,36	0,05	0,050–0,059	1,3
7,52	0,10	0,092–0,109	1,3
11,67	0,11	0,103–0,122	1,0
18,76	0,22	0,201–0,238	1,2

Die intermediäre Messpräzision (einschließlich der Variabilität über mehrere Tage) wurde unter Verwendung von Kontrolllösungen mit 3 unterschiedlichen Glukosekonzentrationen evaluiert. An allen Kontrolllösungen wurden alle 3 Chargen der CONTOUR CARE Sensoren einmal auf 10 verschiedenen Messgeräten an 10 verschiedenen Tagen getestet. Insgesamt wurden 300 Messwerte ermittelt. Es wurden die folgenden Präzisionsergebnisse ermittelt.

Tabelle 2: Intermediäre Systempräzisionsergebnisse für das CONTOUR CARE Messgerät bei Verwendung von CONTOUR CARE Sensoren

Kontrollwert	Mittel, mmol/L	Standardabweichung, mmol/L	95 % CI der SD, mmol/L	Abweichungskoeffizient, %
Niedrig	2,36	0,04	0,033–0,040	1,5
Normal	6,98	0,09	0,084–0,099	1,3
Hoch	20,51	0,31	0,289–0,342	1,5

Technische Daten

Probenmaterial: Kapillares und venöses Vollblut

Hämatokrit: 0 %–70 %

Messergebnis: Auf Plasma/Serumglukose kalibriert

Probenmenge: 0,6 µL

Messbereich: 0,6 mmol/L–33,3 mmol/L Glukose im Blut

Countdown-Zeit: 5 Sekunden



Speicherkapazität: Speichert die letzten 800 Messergebnisse

Batterie-Typ: Zwei 3-Volt-Knopfzellen, Typ CR2032 oder DL2032, 225 mAh Kapazität

Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (durchschnittlich 1-jährige Anwendung, 3 Messungen pro Tag)

Lagerungstemperaturbereich des Messgeräts: -20°C  65°C

Betriebstemperaturbereich des Messgeräts:  5°C  45°C

Temperaturbereich für Messungen mit Kontrolllösung:  15°C  35°C

Betriebs-Luftfeuchtigkeitsbereich des Messgeräts:

10 %–93 % relative Luftfeuchtigkeit

Lagerungsfeuchtigkeitsbereich des Messgeräts:

10 %–93 % relative Luftfeuchtigkeit

Aufbewahrungsbedingungen für Sensoren: 0 °C–30 °C,
10 %–80 % relative Luftfeuchtigkeit

Bedingungen für Second-Chance sampling (Nachfülloption):
Temperaturbereich 15 °C–35 °C, Hämatokrit 20 %–55 %

Abmessungen: 78,5 mm (L) x 56 mm (B) x 18 mm (H)

Gewicht: 53 Gramm

Lebensdauer des Messgeräts: 5 Jahre (bis zu
18.250 Blutzuckermessungen)

Lautstärke des Tons: 45 dB(A)–85 dB(A) bei einer
Distanz von 10 cm

Funkfrequenztechnologie: Bluetooth Low Energy

Funkfrequenzband: 2,4 GHz–2,483 GHz

Maximale Reichweite des Funksenders: 1 mW

Modulation: Gaussian Frequency Shift Keying (GFSK)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät entspricht den elektromagnetischen Anforderungen der EN ISO 15197:2015. Elektromagnetische Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche elektronische Geräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass in der Nähe befindliche elektronische Geräte das CONTOUR CARE Messgerät stören. Das CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät entspricht den Anforderungen zur Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen gemäß IEC 61000-4-2. Das CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät entspricht den Anforderungen zu Funkfrequenzstörungen gemäß IEC 61326-1.

Weitere Informationen zur Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen siehe ACHTUNG unter *Wichtige Sicherheitshinweise*.















Ascensia Diabetes Care erklärt hiermit, dass die Funkanlage des Typs CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät die Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.














Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter der folgenden Webadresse zur Verfügung:

www.diabetes.ascensia.com/declarationofconformity

Symbole zur Produktkennzeichnung

Die folgenden Symbole werden auf der Verpackung und der Beschreibung des CONTOUR CARE Blutzuckermesssystems verwendet (auf Etikett und Verpackung des Messgeräts sowie auf Etikett und Verpackung der Sensoren und der Kontrolllösung).

Symbol	Bedeutung
	Verwendbar bis (letzter Tag des angegebenen Monats)
	Vorsicht
	Nicht wiederverwenden
	Infektionsgefahr
	Sterilisation durch Bestrahlung
	Chargencode
	Verfallsdatum der Kontrolllösung
	Temperaturbegrenzung
	Trocken lagern
	Bedienungsanleitung beachten
	In-vitro-Diagnostikum
	Hersteller
	Bevollmächtigter Vertreter in der EG/EU
	Artikelnummer

Symbol	Bedeutung
	Kontrollbereich Niedrig
	Kontrollbereich Normal
	Kontrollbereich Hoch
	15 Mal schütteln
	Eindeutige Geräte-ID (UDI)
	Anzahl der enthaltenen Sensoren
	<p>Die Batterien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Ihres Landes entsorgt werden. Wenden Sie sich an die zuständige Behörde vor Ort, um Informationen zu relevanten Gesetzen zur Entsorgung und zum Recycling in Ihrer Region zu erhalten.</p> <p>Das Messgerät gilt als potenziell infektiös und muss entsprechend den vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen entsorgt werden. Das Gerät darf nicht als Elektronik-Altgerät entsorgt werden.</p> <p>Fragen Sie Ihren Arzt oder die örtlich zuständige Abfallentsorgungsstelle nach Bestimmungen in Bezug auf die Entsorgung von medizinischen Abfällen.</p>
	<p>Recyclbares Material. Getrennte Abfallentsorgung. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften.</p> <ul style="list-style-type: none">  Polyethylen hoher Dichte  Polyethylen niederer Dichte  Sonstige Kunststoffe  Nicht gewellte Hartpappe (Pappe)  Papier

Messprinzip: Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Messöffnung des Sensors angesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem Glukosedehydrogenase-FAD-Komplex (GDH-FAD) und dem Mediator. Dabei entstehen Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung durch den Benutzer ist nicht erforderlich.

Vergleichsmessungen: Das CONTOUR CARE Blutzuckermessgerät ist für die Blutzuckermessung mit kapillarem und venösem Vollblut vorgesehen. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss zeitgleich mit Aliquoten derselben Probe durchgeführt werden.

HINWEIS: Aufgrund der Glykolyse nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5 % bis 7 % pro Stunde).⁷

Literatur

1. Wickham NWR, et al. Unreliability of capillary blood glucose in peripheral vascular disease. *Practical Diabetes*. 1986;3(2):100.
2. Atkin SH, et al. Fingerstick glucose determination in shock. *Annals of Internal Medicine*. 1991;114(12):1020-1024.
3. Desachy A, et al. Accuracy of bedside glucometry in critically ill patients: influence of clinical characteristics and perfusion index. *Mayo Clinic Proceedings*. 2008;83(4):400-405.
4. US Food and Drug Administration. Use of fingerstick devices on more than one person poses risk for transmitting bloodborne pathogens: initial communication. US Department of Health and Human Services; update 11/29/2010. <http://wayback.archive-it.org/7993/20170111013014/http://www.fda.gov/MedicalDevices/Safety/AlertsandNotices/ucm224025.htm>
5. Centers for Disease Control and Prevention. Infection Prevention during Blood Glucose Monitoring and Insulin Administration. US Department of Health and Human Services; update June 8, 2017. <http://www.cdc.gov/injectionsafety/blood-glucose-monitoring.html>
6. American Diabetes Association. 2. Classification and diagnosis of diabetes: Standards of medical care in diabetes—2021. *Diabetes Care*. 2021;44(supplement 1):S15-S33.
7. Burtis CA, Ashwood ER, editors. *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry*. 5th edition. Philadelphia, PA: WB Saunders Co; 2001;444.

Gewährleistung

Gewährleistung: Ascensia Diabetes Care gewährleistet dem Erstkäufer, dass dieses Gerät die Herstellungsstätte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern verlassen hat. Ascensia Diabetes Care wird unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges Gerät oder ein Nachfolgemodell ersetzen. Ascensia Diabetes Care behält sich das Recht vor, die Ausführung des Geräts jederzeit zu modifizieren, ohne dass dadurch die Verpflichtung zur Einbindung solcher Veränderungen in frühere Modelle entsteht.

Einschränkungen der Gewährleistung:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
2. Diese Gewährleistung beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Verarbeitungsfehlern. Ascensia Diabetes Care übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden.

Des Weiteren haftet Ascensia Diabetes Care nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Ascensia Diabetes Care empfohlenen Reagenzien (z. B. CONTOUR CARE Sensoren, CONTOUR NEXT Kontrolllösung), sonstigen Verbrauchsmaterialien oder Softwareprogrammen verursacht wurden. Im Anspruchsfall sollte der Verwender den Ascensia Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Gewährleistungen für dieses Gerät zu erhalten. Siehe *Kontaktdaten*.